

02/11 steeldoc

Prix Acier 2011



Schulgebäude BASPO, Magglingen

Bauherrschaft

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern
Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen

Architekten

spaceshop Architekten und Planer GmbH, Biel

Ingenieure

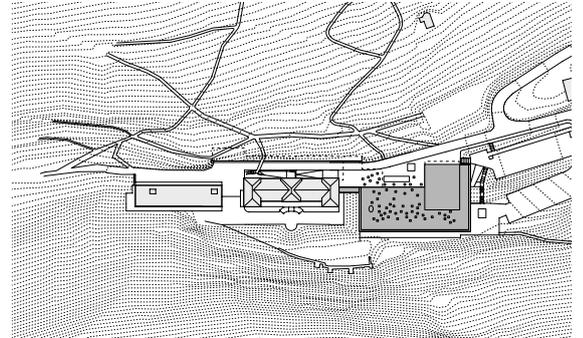
Tschopp Ingenieure GmbH, Bern

Stahlbau

Casaulta & Klos, Bern / Scheidegger Metallbau AG, Biel

Baujahr

2010



Situation, M 1:5 000

Die Sanierung dieses Stahlbaus ist ein Beispiel für eine gelungene Gratwanderung zwischen Erhalten und Weiterbauen. Sie würdigt die Qualität einer auch heute noch modernen Architektur, die in den vergangenen Jahrzehnten oft missverstanden wurde.

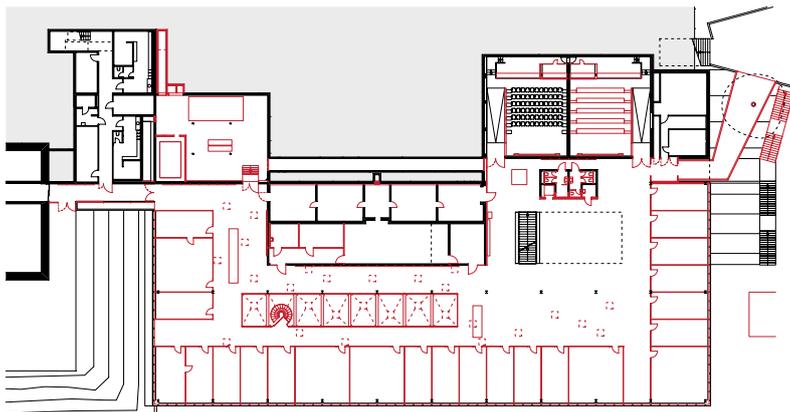
Das Bundesamt für Sport in Magglingen liegt hoch über dem Bielersee. 1944 gegründet, beherbergt es heute nebst den Verwaltungsräumen auch ein Kurs- und Tageszentrum, vielfältige Sportanlagen, Werkstätten und ein Hotel. Das Hauptgebäude wurde 1970 vom Bieler Architekten Max Schlup erbaut, einer der Protagonisten der Jurasüdfuss Architekten. Es galt in dieser Zeit als überzeugendes Beispiel des moder-

nen Stahlbaus und der Solothurner Schule, die mit dem konstruktiven und seriellen Bauen weit über die Schweiz hinaus Bekanntheit erlangte.

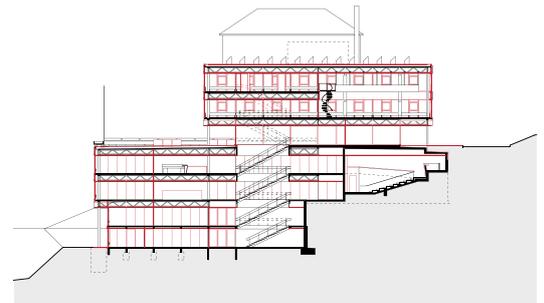
Die Sanierung des Gebäudes umfasst die Schaffung von mehr Arbeitsplätzen, die Revision der Gebäudetechnik, die Anpassung an bauliche Anforderungen und Energie-Effizienz der Gebäudehülle sowie den sorgfältigen Rückbau zur räumlichen Grosszügigkeit der ursprünglichen Raumkonzeption. So wurden möglichst viele originale Bauteile erhalten und in ihrer ursprünglichen Funktion wieder verwendet. Der Stahlbau befand sich in einem ausgezeichneten Zustand und erfüllte praktisch ohne zusätzlichen Aufwand die Anforderungen an Erdbebensicherheit. Notwendige Eingriffe sind mit einer vom ursprünglichen Bauwerk abgeleiteten Systematik und Architektursprache entwickelt worden. Neue Eingriffe, wie ein Lichthof und Trennwände aus Glas, setzen sich durch eine monochrome Behandlung aller Oberflächen und einer filigraneren Detailausbildung subtil vom Bestand ab.

Das Erhalten und Aufwerten vorhandener Bausubstanz ist ein wichtiger Beitrag zu einer ressourcenschonenden Bauweise. Die Anerkennung gilt deshalb sowohl der rücksichtsvollen und fachmännischen Sanierung, als auch den ursprünglichen Verfassern dieses Bauwerks, das in seiner Substanz auch heute noch zu überzeugen vermag. (ef/Jury)



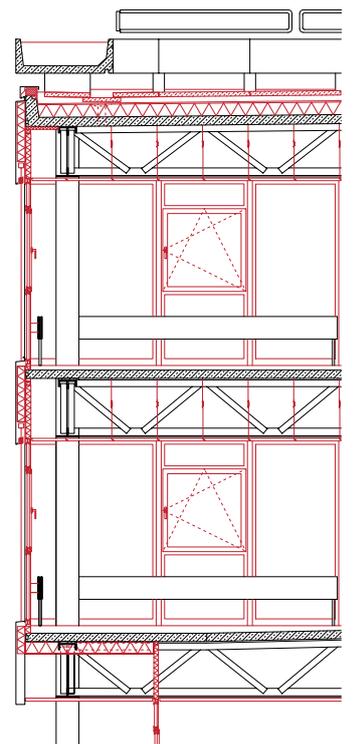


Grundriss Geschoss 3 und Querschnitt, M 1:1 000



Das Verbundverhalten der Decken aus den frühen 70er-Jahren wurde durch die neuen Deckenöffnungen lokal geschwächt bzw. einseitig aufgehoben. Die Tragzustände mussten entsprechend angepasst werden.

Fassadenplanung Sutter + Weidner, Biel
Tragsystem Stützen, Fachwerkträger
Stahl S235JR; Neubau 1970: 300 t, Umbau und Sanierung 2010: 38 t
Behandlung Alternatives Brandschutzkonzept mit Sprinkler- und Brandmeldeanlage
Energie-Effizienz Minergie zertifiziert
Dimension BGF 9 993 m²; Volumen 45 267 m³
Kosten CHF 654.-/m³ (Gesamtkosten)
Bauzeit Neubau 1968–1970, Sanierung 2008–2010



Fassade neu, M 1:100

steeldoc 02/11, September 2011
Prix Acier 2011
Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion und Layout:
Virginia Rabitsch, Evelyn C. Frisch, SZS

Jurytexte:
Peter Berger (pb); Beat Jordi (bj), Inès Lamunière (il);
Evelyn C. Frisch (ef)

Fotos:
Titel: Rolex Learning Center: Christian Richters, Münster D
Editorial: Duccio Malagamba
Langensandbrücke Luzern: Yves André, St-Aubin
Überdachung Ausgrabungsstätte, St-Maurice: Thomas Jantscher,
Colombier
Actelion Business Center, Allschwil: Fotos Iwan Baan, Amsterdam
NL; Johannes Marburg, Genf (s. 9 unten); Pläne Herzog & de
Meuron, Basel; Visualisierung Stahlkonstruktion WGG Schnetzer
Puskas Ing. AG, Basel
Sporthalle Esplanade, Biel: Yves André, St-Aubin
Museum der Kulturen, Basel: Fotos: Michael Fontana, Basel;
Pläne Herzog & de Meuron, Basel; Isometrie Preiswerk + Esser
Showroom Mercedes Benz, Basel: Fotos: Duccio Malagamba,
Barcelona E, WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel (Baustellen-
fotos S. 15 unten); Visualisierung WGG Schnetzer Puskas Ing.
AG, Basel; Pläne Herzog & de Meuron, Basel
Rolex Learning Center, Lausanne: Christian Richters, Münster D,
EPFL Alain Herzog (S. 17 unten)
Schulgebäude BASPO, Magglingen: Yves André, St-Aubin;
Spaceshop Architekten, Biel, (S. 19 unten)
Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern: Karin Gauch, Fabien
Schwartz, Oberägeri (S. 20); Walter Mair, Zürich (S. 21)
Gleisbogenbrücke, Zürich-West: Beat Bühler, Zürich
Passerelle Pratocarasso-Galbisio, Bellinzona: Foto Atelier Mattei
Sagl, Claro

Quellen: Die Informationen und Pläne stammen von den Planungs-
büros. Zeichnungen überarbeitet durch Stefan Zunhamer, circa
drei, München

Designkonzept: Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Versand: Giesshübel-Office, Zürich
Druckvorstufe und Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 48.– / Ausland CHF 60.–
Einzelexemplar CHF 15.– / Doppelnummer CHF 25.–
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter www.steeldoc.ch

Bauen in Stahl / steeldoc© ist die Bautendokumentation des
Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich
in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS
erhalten das Jahresabonnement und die technischen
Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den
Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher
Quellenangabe gestattet.

**Steeldoc abonnieren für CHF 48.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.steeldoc.ch**